

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

126 (9.5.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Erstes Blatt.

Sonntag den 9. Mai

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 12312. Das Gesuch der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz dahier um Erlaubniß zur Errichtung einer neuen Fabrikanlage auf Gemarkung Beiertheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß durch Entschliebung des Bezirksraths vom heutigen der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz dahier die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Fabrikanlage, bestehend aus einer mechanischen Werkstätte, Montirung, Schlosserei und Fabrikationswerkstätte für Patronenhülsen, auf ihrem in der Gemarkung Beiertheim gelegenen Anwesen erteilt worden ist.

Karlsruhe, den 30. April 1880.

Groß. Bezirksamt.

Schörrn.

Müller.

Erneuerungswahl für die Kirchengemeindeversammlung.

Bei der seitens der Mitglieder der hiesigen Hofpfarre heute vorgenommenen Wahl für die Kirchengemeindeversammlung wurden mit Stimmenmehrheit erwählt: Hr. Appenzeller, Privatmann; Dr. Hirnbaber, Professor; Becker, Oberbaurath; Bischoff, Kaminschneidmeister; Ehr. Grimm, Kaufmann; Käßle, Hofbrunnenmeister; Philipp, Hauptlehrer und Hamann, Bäckermeister.

Karlsruhe, den 8. Mai 1880.

Die Wahlcommission.

Alt-katholische Gemeinde.

21. Am Donnerstag den 13. d. Mts., Abends 7/8 Uhr, findet im Rathhaussaal eine Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung umfaßt: 1. Berichterstattung über die Kirchengemeinderrechnung von 1878 und 1879; 2. Feststellung des Voranschlags für 1880 und 1881; 3. Erneuerungswahl für 6 Mitglieder des Kirchenvorstands. — Außerdem Mittheilungen über kirchliche Angelegenheiten.

Karlsruhe, den 7. Mai 1880.

Der Kirchenvorstand.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Montag den 10. Mai, Abends 8 Uhr, findet im Speisesaal des Café Nowack, Eingang von der Nowack-Anlage, eine Vorbesprechung zu der am Mittwoch den 12. Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal abzuhaltenden Generalversammlung statt. Die Vorbesprechung wird sich hauptsächlich über Wahlvorschläge zur Generalversammlung für den Vorstand des Kirchenbauvereins verbreiten.

Bei der Wichtigkeit der Sache ist eine recht lebhaftige Theilnahme der Mitglieder und solcher, die es werden wollen, erwünscht.

Der einstweilige Ausschuss.

„Hebel-Feier.“

Zur Feier des Geburtstages von Joh. V. Hebel wird der Lieberfranz Montag den 10. Mai, Abends 7/8 Uhr, am Denkmal im Schloßgarten einige Veder vortragen; hierauf um 7/9 Uhr gesellige Unterhaltung im Lokal des Bürgervereins Lieberfranz (Kaiser Alexander, Karlsstraße 27). Freunde und Freundinnen des alemannischen Sängers sind zu zahlreicher Theilnahme an beiden Feiern hiermit eingeladen.

Waisenhaus.

In der Zeit vom 13. August 1879 bis 1. Mai 1880 sind bei Gewährung von Liegenhaftskäufen für das hiesige Waisenhaus folgende Geschenke eingegangen: von Buchhalter Karl Bino 3 M., Kassentener Eduard Ganther 2 M., Fanny Moser geb. Frelin v. Sulzer-Wart 30 M., Rentner Leopold Wipfler 10 M., Bäcker Karl Reinhardt jr. 5 M., Bierbrauer August Glöber 6 M., W. R. S. 10 M., Privatmann Julius Kusterer 3 M., Kaufmann Abraham Dreysfus 5 M., Kaufmann Ferdinand Kusterer 5 M., Kaufmann Wilhelm Dahlinger 5 M., Gräfin Eda Berklingsen 15 M., Porzellanmaler Hermann Rappmann Eheleute 2 M., Gastwirth Christof Fischer 20 M., Maurermeister Karl Appenzeller 3 M., Metzger Ludwig Schneider 2 M., Metallhändler Ph. Franz Kühn 6 M., Apotheker Karl Bleichschmidt 20 M., Blechner Heinrich Markthaler Witwe 3 M., Oberschaffner Alois Dittmann 1 M., Bäcker W. Bauer 4 M., Maurermeister Hermann Walder 10 M., Kaufmann Heinrich Goldschmidt 10 M., Metzger Leopold Kemmer 2 M., Tapezier Friedrich Fehner 2 M., Zimmermeister Georg Hölzer 3 M., Holz- und Kohlenhändler Gg. Heinz Durr 3 M., Maler C. August Lepper 5 M., Hofblechner August Waverle 10 M., Restaurateur Karl Weg 2 M., Photograph Adalbert Ueh 10 M., Weichhader August Pfäfer 10 M., Amortisationskassenrevisor Helm 5 M., Kaufmann W. Verbitinger 6 M., Firma Hümling & Berger 4 M., Lüncher W. Ludwig 3 M., Firma J. Gilling & Wormser 10 M., Excellenz Oberhofmarschall Wilhelm von und zu Gemmingen 20 M., Oberhofmeister Wilhelm v. Gelsheim 20 M., Maurermeister Albert Graf 2 M., Gendarm Fridolin Med 3 M., Freifrau Anna v. Gemmingen geb. Frelin v. Gelsheim 10 M., Sr. Gr. H. Prinz Wilhelm von Baden 20 M., Kirner & Cie. in Langkirch 10 M., Stabsapotheker Albert Biegler 20 M., Schlosser Eduard Eiderer 5 M., Postkassener Anton Fische 5 M., Albertine Overlöt geb. Kiefer 10 M., Anton Lepold 5 M., S. D. 2 M., Blechner R. 5 M., Schuhmacher Johann Koch 3 M., Architekt Gustav Biegler 5 M., Restaurateur Christian Mader 3 M., kgl. bair. Wittmeister à la suite Freiherrn Ludwig v. Bettendorff 25 M., Pfandleher Johann Böler Eheleute 3 M., Möbeldändler Ferdinand Holz 5 M., Kaufmann Karl Oberst 5 M., Schreiner Peter Girt 2 M., städt. Techniker Fr. W. Ehret 5 M., Schmied Johannes Glöck 3 M., Metzger Christof Ulrich 5 M., Augartenwirth Friedrich Müller 1 M., Landwirth Franz Schäfer in Obermühlbach 1 M. 50 Pf., Schreiner Thomas Gfing 2 M., Bäcker Johann Neumaler 1 M., Bankier Aron Seitzmann 20 M., Anwalt Verthold Baumgart 30 M., Wursler Ludwig Merkt 6 M., Architekt Gustav Biegler 2 M., F. S. 5 M., Maurermeister Christof M. Stober und Albert Lacroix 3 M., Bauunternehmer Friedrich Kessler 2 M., Wilhelmine Stinger geb. Koller 4 M., Bäcker Karl Wiser 10 M., Metallhändler Apprian Weiser 5 M., Ministerial-Präsident Dr. Karl Grimm 30 M., Bäcker Christof Fiesch 10 M., Kaufmann Albert Seesried 5 M., Metzger August Scherer 5 M., Oberschulraths-Direktor Wilhelm Rott 14 M., Bierbrauer Karl Schreyer Eheleute 10 M., Schlosser Jakob Soy 4 M., Maler Karl August Lepper 5 M., Großh. Bez.-Baupinspector Karl Dyckerhoff 5 M., Professor Eduard Tenner 10 M., Restaurateur Karl Weg 8 M., Bauunternehmer August Langheinrich 2 M., Blechner Otto Wittig 50 Pf., Gärtner Karl Gisinger 2 M., Monteur August Erd 3 M., Hofblechner August Waverle 5 M., Architekt Gustav Biegler 10 M., Oberinspektor Wilhelm Drechsler 10 M., von der israelitischen Religionsgesellschaft 10 M., von ungenannter Seite 10 M., Firma Hölzer & Weber 10 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Mai 1880.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Mastvieh-Versteigerung.

21. Donnerstag den 13. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großh. Fasanerie-Defonomie 2 Stück fette Ochsen öffentlich versteigert.

Großh. Gutverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

31. Akademiestraße 21 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

— Belfortstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badekabinett und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

21. Hirschstraße 45 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche und Glasabschluß nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kaiserstraße 23 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit Alkov und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Stage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

*32. Kaiserstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, rechts.

Kaiserstraße 107 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe kann auch sogleich bezogen werden.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdtkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kriegerstraße 34, gegenüber dem Grillen Hof, ist der obere Stock mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

* Kronenstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Keller nebst Zugehör an eine oder zwei Personen auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Lindeheimerstraße 5 (Madenmiesplatz) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stock.

* Schützenstraße 88 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

* Spitalstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde.

*33. Waldhornstraße 29 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

*35. Waldstraße 75 ist auf den 23. Juli eine kleine, freundliche Mansardenwohnung an eine kinderlose Familie oder einzelne Person zu vermieten.

*35. Werderstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Gartenbauverein.

Die Pflanzengruppen, welche bei der Preisbewerbung in unserer gestrigen Sitzung theilhaftig waren, sind auch heute Sonntag noch aufgestellt und der Zutritt zu denselben (im großen Saale zu den „Vier Jahreszeiten“ in den Stunden zwischen 10 und 5 Uhr) Jedermann gestattet; im Besondern aber laden wir unsere geehrten Mitglieder und deren Angehörige zum Besuch dieser kleinen, aber sehr werthvollen Ausstellung hiermit freundlichst ein.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrickter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie solide und gute Arbeit zu.

Gleich empfehlen wir unser bestens assortirtes Lager aller Sorten Seifen und Parfümerien sowie Glacéhandschuhe.

Fahrniß-Versteigerung.

4.1. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Karl Ludwig Deimling, Rentner dahier werden

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Mai d. J.,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Wohnung **Sophienstraße 36, parterre**, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Borzellan- und Glasachen, Küchengeräthe, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, 1 Juglampe, 1 Kinderbadwanne, 1 Fußstapel, 1 spanische Wand, Edretter, 1 Kronleuchter, 2 Wandleuchter, 1 Spielbrett, 1 Bücherschrank, 1 Stehschreibpult; ferner: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Fauteuil mit Ledertuchbezug, 1 Büffel mit Marmorplatte, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 runder Zulettisch, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, verschiedene runde und eckige Tische, 1 Bügeltisch, 1 Kommode, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige Schränke, 3 kleine Schränkchen, Bettladen mit und ohne Koff, Matrasen, etwas Bettwerk, 1 Waschwange, Schäfte, Koffer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlstraße, den 8. Mai 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung.

Montag den 10. d. Mts., Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr beginnend, werden in der goldenen Waage, Bähringerstraße 73, versteigert:

2 neue Kassenschränke, für jeden Privatmann geeignet,

1 polirter, zweithüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Büffel, 1 nutz. Schreibkommode, 2 Gasleuchte, 1 Garderobehalter, 1 eis. Waschwange, 1 sehr gute Nähmaschine (Fußbetrieb), 4 elegante Damenblüde, einige Damencostüme und eine Partie Herrenkleider etc.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Werderstraße, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung sowie unterirdischen Abzugskanälen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

* Bähringerstraße 17 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, an eine ordentliche Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 33.

3.3. In schönster Lage, im Mittelpunkt der Stadt, ist eine größere Wohnung mit Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz.**

* 3.3. Zu vermieten auf 23. Juli oder 1. August: eine Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 große, geräumige Zimmer nebst Badekabinett, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Speicherkammer, nöthige Kellerabtheilung und Antheil am Garten, in einem neuen Hause der Douglasstraße. Ebenfalls ist auch der dritte Stock mit der gleichen Einrichtung auf dasselbe Ziel zu vermieten. Auf Verlangen werden auch beide Etagen zusammen abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofs ist in einem ruhigen Hause eine freundliche Parterrewohnung an ordnungsliebende Leute sogleich zu vermieten: Rüppurrerstraße 30.

Haus mit Garten zu vermieten.
— Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

* 3.3. **Auf den 23. Juli** ist Waldhornstraße 12 eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

Laden mit Wohnung ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuch.
3.3. Eine abgeschlossene Wohnung in einem ruhigen Hause, bestehend aus 1 großen und 2 kleineren (hohen) Zimmern, 1 Kammer, Heizgas etc., nebst Stall für 2 Pferde und Durcheinzimmer in der Nähe des letzteren, wird zum 23. Juli or. gesucht. Statthalter gleichgiltig. Anerbietungen nebst Preisangabe bitte in meiner Wohnung, Waldhornstraße 33 im 1. Stock, abzugeben.
Bachmann, Hauptmann und Batterie-Chef.

Zimmer zu vermieten.
— Marienstraße 26 sind 2 hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Hebelstraße 1 ist im Seitenbau ein geräumiges, tapetirtes Zimmer mit Kaminofen anständigste Deute ohne Kinder **sofort zu vermieten.**

— Kaiserstraße 48, 2 Etagen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 1 im untern Stock.

* 2.2. Wielandstraße 8 ist parterre ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

3.2. Ein großes, schönes Zimmer, dreifenstrig, gut möblirt, mit Aussicht auf drei Straßen, Garten, Anlagen, ist bei einer kleinen, ruhigen Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 22 im 3. Stock.

* 3.3. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße, ist sogleich oder auf 1 Juni zu vermieten: Steinstraße 11 im 2. Stock. — Ebenfalls finden noch einige solche Herren einen kräftigen Kostisch.

* Kleine Herrenstraße 2 sind im 2. Stock sogleich oder auf 15. Mai 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an ordentliche Herren zu vermieten.

* 2.1. Ludwigplatz 63 sind 2 kleine, ineingergehende Mansardenzimmer auf den 23. Juli an ein oder zwei junge Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigentümer.

* Marienstraße 24 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sowie eines im 4. Stock zu vermieten.

— Bähringerstraße 88 ist ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Ein hübsches Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sehr gut möblirt, ist auf 15. Mai oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 4, Eingang links.

Dienst-Anträge.

— Gesucht wird auf sogleich ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Besorgung eines kleinen Kindes übernimmt. Auskunft durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauen-Vereins, Kaiserstraße 201.

* Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

Kapitalien

auf **K. Hypothek** liegen in jeder beliebigen Höhe an solide, pünktliche Zinszahler zum Ausleihen bereit. **Verlagsscheine und Tagationen** sind erbeten an das **Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.** *104.

Schleifer-Gesuch.

2.2. Für unsere Nidelplattir-Anstalt in Freiburg in Baden suchen wir zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, zuverlässigen Mann, der im Schleifen und Poliren von Stahl, Eisen und allen andern vorkommenden Metallen und Waaren durchaus geübt ist; bei entsprechender Leistungsfähigkeit könnte später Uebertragung der Meisterstelle in Aussicht stehen. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und des seitberigen Wirkungskreises ev. Referentien erbiten uns hierher.
Alt-Breisach Baden, im Mai 1880.

Messger & Neumann.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Es finden einige tüchtige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 23.

Lauffrau gesucht.

Anfragen: Bahnhofstraße 12, 3. Stock, Vormittags.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Für ein en gros- & en détail-Geschäft wird ein Lehrling gegen Bezahlung sofort gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* 2.2. Ein gebildetes Mädchen, welches französisch spricht, alle häuslichen und weiblichen Arbeiten versteht, höhere Schulen besucht hat und daher Nachhilfe in den Unterrichtsfächern erteilen kann, sucht passende Stellung. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen Kriegsstraße 102 im 2. Stock.

Ein verheiratheter Kaufmann, gewandter und selbstständiger Arbeiter, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung auf einem Comptoir oder Magazin. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein wohl empfohlener, junger Mensch, Sohn einer soeben hierher versehten Familie, sucht Beschäftigung als Hausdiener oder Ausläufer. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Ein runder Tisch und zwei zweithürige Kästen sind zu verkaufen: Werderplatz 37 parterre.

3.2. Ein ganz neues, hohes **Kinderstühlchen**, sowie ein **gebrauchtes mit Einrichtung** sind zu verkaufen: **Luisenstraße 15, 2. Stock.** (H. 6784 a).

Kostisch-Anerbieten.

* Es können noch einige Arbeiter billige Kost erhalten: kleine Spitalstraße 12 im 3. Stock.

Anzeige.

3.3. Wegen Geschäftsverlegung beabsichtigen wir, unsern Zimmerplatz, an der Wilhelmstraße unter Nr. 46 und 48 gelegen, nebst den darauf befindlichen Gebäulichkeiten, bestehend aus einer großen Werkstätte, Stalung, Remise und drei großen Schoppen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Platz hat eine Front von ca. 44 1/2 Meter, eine Tiefe von ca. 62 1/2 Meter und einen Flächeninhalt von 301 Quadrat-Ruthen. Das anstoßende Wohnhaus Wilhelmstraße Nr. 44 kann ebenfalls mit erworben werden. Näheres auf unserm Bureau, Wilhelmstraße 44. **Hölzer & Weber.**

Zu kaufen gesucht:

ein 2stöckiges, neues Gebäude mit einem Garten in der Seminar- oder Bismarckstraße; ein Haus mit Hofraum und Einfahrt in der Karlsstraße ober in der Nähe derselben; zwei Häuser im Werthe von ca. 40000 M. in Mitte der Stadt.

Zu verkaufen:

ein 3stöckiges Gebäude mit Gartenanlage in der Leopoldstraße; Anzahlung ca. 8000 M. Kaufsumme ca. 38000 M. Das Haus würde sich für einen Bädermeister sehr gut eignen. Nähere Auskunft erteilt

Jakob Schmidt, Herrenstraße 37.

Ankauf.

2.2. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleidungsstücke, Schuhe und Stiefel sowie Makulatur, altes Eisen, Kupfer, Zinn, Zink, Messing und Blei und zahlt dafür immer die höchsten Preise. **Wilhelm Marggrander, 14 Wilhelmstraße 14.**

Ankauf.

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb, 64 Jähringerstraße 64.**

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. **Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schublade.**

2.2. **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen etc. bei guter Bezahlung. Aufträge finden sofort Erledigung. **Jakob Weinheimer, Durlacherstraße 66, nächst der Kronenstraße.**

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triskler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. **5.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Ziegenfellchen

werden zu den höchsten Preisen angekauft in der Fellhandlung von **Em. Salomon, Spitalstraße 23.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

4.4. Meinen geehrten Kunden und Sönnern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine Wohnung nebst Geschäftslokal von der Kaiserstraße 130 in die kleine Herrenstraße 15 verlegt habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen. **Hochachtungsvoll Fr. Vetter, Schuhmachermeister, 15 kleine Herrenstraße 15.**

Wohnungsveränderung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Herrenstraße 8 verlassen habe und jetzt **Herrenstraße 64** wohne. **Wilhelm Widmann, Bodentwischer.**

4.4.

3.3. Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung Kaiserstraße 110 verlassen habe und **Adademiestraße 13** eingezogen bin. **Achtungsvoll W. Joss, Tapezier, Akademiestraße 13, Hinterhaus, 2. Stock.**

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von **W. Kahn, Adlerstraße 15, Karlsruhe.**

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Orangen u. Citronen

empfehlen billigst **7.3. Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Haug'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 57.

Frisch gestochene Spargeln und Kopfsalat

empfehlen **7.3. Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube mir, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß meine **Senffabrik** en gros & en détail von Heidelberg hierher verlegt und eröffnet habe.

Es wird nun mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Kunden und Abnehmer durch nur gute und reelle Waare zu bedienen, um ein ferneres Wohlwollen zu erhalten.

Für das mir seit bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, zeichne hochachtungsvoll

N. Herion, Senffabrikant, Kaiserstraße 43.

Karlsruhe, den 1. Mai 1880. NB. Bei Abnahme von 10 Pfund auf hiesigem Plage frei in's Haus geliefert; auch wird kleineres Quantum abgegeben. **D. D.**

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** sowie aller in die Confectionsbranche einschlagenden Gegenstände angefangen habe.

Durch meine dies Fach betreffende Ausbildung sichere ich meinen werthen Kunden pünktliche und geschmackvolle Arbeit zu und empfehle mich bestens. **Anna Weber, Herrenstraße 6 im 2. Stock.**

2.2.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die von mir käuflich erworbene

Restauration zum Schützenhof, verl. Schützenstraße 83,

eröffnet habe. Indem ich bemüht sein werde, durch Verabreichung guter Speisen sowie eines vorzüglichen Stoffes **Sinner'schen Bieres** und reiner **Oberländer Weine** mir das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben, bitte ich um geneigten Zuspruch. **Karlsruhe, den 2. Mai 1880.**

3.3.

Josef G. Späth,

Bumpnickel

in 1/4 Pfd.-Broden empfiehlt bestens **Louls Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.**

Rechte Mainzer Handkäse

sowie süße und saure **Milch** und **Rahm** empfiehlt billigt **7.3. Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

W e h l

ausgezeichnete Qualität, 1/2 und 1/4 Gentner sowie sackweise äußerst billig, auch täglich frische Sennbutter, Eier, Milch (süß und sauer), Rahm und feine Zwetschgen empfiehlt **Wohl- und Landbesitzer-Verkauf Weinspach, Spitalstraße 38.**

Flaschenbier

empfehlen **7.3. Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Hair restorer

(Haarfärbemittel) stets in frischer Sendung empfiehlt **7.3. J. Koch, Friseur, Kaiserstraße 117 und Erbprinzenstraße 4.**

6.3.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialem bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodentweber, Fasanenstr. 2,
Eugen Sells, Herrenstr. 35,
Wich. Hirsch, Kreuzstr. 3,
Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstr.,
Bictor Merkle, Kaiserstr. 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und
Mag. Ehinger, Hirschwirth in Beiertheim.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.
Hiermit beehre mich, meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und
Kaiserstraße 148,
neben dem „Hotel Tannhäuser“,
eingezogen bin.
Für das bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Eduard Bösch,
Kaiserstraße 148,
neben dem Hotel Tannhäuser.
3.1.

Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.
Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Mark. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opopomade und Benzoe-Seife per Stück 1 Mark.
General-Depot bei C. C. Brunnig in Frankfurt a. M.
Depot in Karlsruhe bei Th. Brugler, Waldstraße 7.3.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.
Benedictiner, Doppelkräuter-Magenbitter,
nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabrizirt und nur en gros versandt von
C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover).
Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerstückelten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen, Hautauschlägen (Flechten), Athemnoth, Sichts, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.
Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe, die safranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.
NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etikett versehen.
Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. En gros-Versandt durch die Fabrik.
Attest: Herr Heinr. Kling in Gescher, Westphalen, berichtet: Beim Gebrauch der einen Flasche Ihres Benedictiner hat sich das Magenleiden meiner Tochter schon ganz bedeutend gebessert etc.
Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. }
" " " " " 660 " " " 6 M. 75 Pf. }
Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. En gros-Versandt durch die Fabrik.

Insectenpulver,
persisches und dalmatiners,
in ganz frischer Waare empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

SANCT BERNHARD
Magenbitter.
Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.
Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.
Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 "
Der einzig achte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl, in Pforzheim bei Herrn Ant. Heinen, in Bruchsal bei Herrn Ant. Bopp. Engros-Lager in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Wasch-Seifen:
weiße Kernseife . . . per 1/2 37 Pf.
graue " " " " 36 "
gelbe " " " " 35 "
braune " " " " 32 "
Teig " " " " 25 "
empfehlst
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.
3.2.

Wegen Geschäftsaufgabe
wird der Rest von **Sonnen- und Regenschirmen** noch zum gleich billigen Versteigerungspreise abgegeben bei
Robert Rall, Waldstraße 4.
3.3.

Peru-Guano
und
Blumenmehl,
bestes Mittel zur Düngung von Topfpflanzen mit sicherer und rascher Wirkung, empfiehlt
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.3.

Die chemische Kunstwasch-Anstalt von J. Firurohr,
Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule,
empfehlst sich im Waschen und Reinigen von Flecken aus Herren- und Damenkleidern jeder Art, als: Uniformen, Seiden- und Sammtkleider, Vorhänge, Teppiche, Tücher, Schirme, Straußfedern u. s. w.
Delatur zu jeder Tageszeit. Schöne Arbeit, billige Preise.
3.1.

Eau d'espérance.

Schönheitsmittel.

Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunreinheiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut, Finnen, Sommersprossen, Misesser, trockene Flechten zc., — macht den Teint blendend weiß, zart und schön. Erfolg garantiert.
Preis à Flasche 3 Mark.

Rothe's Fuß-Streu-Pulver.

Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, vertreibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, beseitigt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
Alleintige Niederlage bei

Th. Brugier in Karlsruhe.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaren, Teppichen zc. zc., empfiehlt die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

in **Öl** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackieren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Toilette-, Bad-, Pferd- und Wagen-Schwämme

empfehlen in größter Auswahl 33.
Nudolf Drees,
Kaiserstraße 82.
Niederlage der Parfümerien und Toilettenseifen von **Wolff & Schwindt**.

Schwarze Litzen

per 10 Meter
Lama 35 %
Alpaca 50 %

Bazar

fertiger
Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstr.
3 N 3.

Commissions-Lager

in
Schweizer Stickereien
per Coupon von 4 Meter
von 50 % an.

Handtücher (Küche) . . . à No. . .	-15,
weiss (Zimmer) à „ . . .	-25,
1/4 Shirting à „ . . .	-15,
Madapolam à „ . . .	-20,
Servietten, weiss, . . . à „ . . .	-40,
Leinene Tischtücher . . . à „ . . .	1,80,
„ Damastdecken . . . à „ . . .	2,—,
doppelbreite Betttücher . . . à „ . . .	-66,
kleine Vorhänge à „ . . .	-20,
grosse „ à „ . . .	-40,
Ettlinger- und Elsässer-Shirting , Madapolam und Baumwolltuch zu Fabrikpreisen empfiehlt Heinrich Cramer , Herrenstrasse 19.	

Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6,

empfiehlt in solider Waare zu äußerst billigen Preisen:

Cravatten, Clips und Hosenträger, Sommerhandschuhe und Halbhand-
seidene Cavallieres u. Barben, Plis-
sees, Krausen, Kragen, Manschet-
ten, Corsetten, Corsettschließen,
Kleiderschoner und Schweißblätter,
und sonstige Kurzwaaren.

Posamentierarbeiten jeder Gattung werden bei genauester Berechnung geschmackvoll, dauerhaft und möglichst rasch von mir angefertigt.

Original-Fabrikpreise!

Schwarze und farbige Seidenstoffe, Samme und Grenadine aus einer der best renommirtesten Fabriken **Lyon's** empfiehlt unter Garantie der Reinheit und Aechtheit

das **Commissionsgeschäft für Lyoner Seidenwaaren**

von

Joseph Füller,

6.5. Akademiestraße 37.

Original-Fabrikpreise!

25% billiger als überall!

25% billiger als überall!

Weisse und cremefarbige Vorhangzeuge

noch ohne Zollausschlag,

Gemalte Rouleaux

in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197. 4.3.

Unterzeichnete erlauben sich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mittheilung zu machen, daß sie sich vom 1. Februar an zum gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb unter der Firma

Keller & Trautwein

vereinigt haben.

Das bisher unseren einzeln betriebenen Geschäften geschenkte Vertrauen bitten wir auf die neue Firma, deren Geschäftsfokalitäten sich **Kronenstraße 13** befinden, gütigst zu übertragen. Bestellungen können auch in der Wohnung des Herrn **Trautwein**, **Herrenstraße 18**, abgegeben werden.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir unser wohlaffortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Stoffen** in empfehlende Erinnerung und werden wir bemüht sein, uns das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erwerben. Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd, zeichnen

hochachtungsvoll

Franz Keller,

8.8. Kleidermacher.

Johann Trautwein,

3.01. Kleidermacher.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne Koffi, **Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seggrasmatrizen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Geschäfts-Empfehlung.

Das **Gas- & Wasserleitungs-Geschäft** von **Louis Thümling** befindet sich nunmehr **große Spitalstraße 41** und empfiehlt sich derselbe in allen vorkommenden Arbeiten, insbesondere auch für **Gußrohrleitungen** bis zu den größten Dimensionen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Reparaturen, welche schnellstens besorgt werden. — Ebenfalls kann auch ein junger Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Cravatten.

2.2. Soeben ist eine sehr große Auswahl in **Sommer-Cravatten** eingetroffen zu sehr billigen Preisen.
O. Forsberg
Kaiserstraße 227.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Zurückgesetzt sind:
circa 60 Stück
und

einige hundert Kisten

von
Hausmacherleinwand, die wir, um schnell damit zu räumen, **welt unter Einkaufspreisen (von 45 Pf. per Meter an) verkaufen.** Dieselben eignen sich besonders zu **Küchen- und Bettwäsche.**

N. L. Homburger Söhne,
6.5. Kaiserstraße 211.

Reeller Ausverkauf.

Gemalte

Fenster-Rouleaux

bester Qualität in reicher Auswahl unter den Fabrikpreisen.

Saxauer & Gerblinger,
2 Friedrichsplatz 2. 4.4.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Größen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

10.8.

Vorhangstoffe

und

Draperien

in großer Auswahl. Preise **bekannt billig**, ohne jeden Aufschlag.

Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Drauringe,

massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen

F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22,
gegenüber der Mädchenschule.

Bekanntmachung.

4.4. Mit amtlicher Genehmigung versteigere ich im Monat Mai die über 6 Monate verfallenen Pfänder. Die Erneuerung derselben kann noch bis 12. Mai geschehen.

Job. Zöller, Pfandleiher,
Heine Herrenstraße 15. 2.2.

Kaiserstrasse 159, **Louis Döring,** Ecke der Ritterstrasse,

beehrt sich zu empfehlen, die in seinem Verlage erschienenen: **Photographischen Ansichten von Karlsruhe** in Cabinet- und Visitenkartenformat, als Stereoskopbilder und in Albums. Bei der allerbesten Ausstattung mässige Preise. 8.2.

Commissions-, Speditions- und Agentur-Geschäft

von **Jakob Schmidt,** Karlsruhe, Herrenstraße 37.

Die Expedition von Gütern aller Art und nach allen Orten wird prompt und billigt besorgt. Vorkäufe werden auf Wunsch gegeben.

Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transport-Versicherungen werden zu den billigsten Prämien und unter für die Versicherung Suchenden sehr vortheilhaften Bedingungen abgeschlossen. Liegenschafts-, An- und Verkäufe werden billigt vermittelt. 8.4.

Geschäfts-Gröfßnung.

Mit Heutigem erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich **Adlerstraße 13** ein

Geschäfts- und Commissions-Büreau

eröffnet habe und empfehle ich hauptsächlich meine neu errichtete **Verkaufs- und Versteigerungshalle**, worin Jedermann Gelegenheit geboten ist, Verkaufs-Gegenstände aller Art unterzubringen sowie solche auf das Billigste einzukaufen.

Zugleich besorge ich:

- Die Vermittlung von männlichem und weiblichem Dienstpersonal jeder Art,
- An- und Verkauf von Häusern etc.,
- Vermietung von möblirten und unmöblirten Wohnungen und Zimmern,
- Anschaffung und Unterbringung von Kapitalen und Geldern,
- Betreibung von Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege,
- Betretung bei Gerichten in Theilungs-, Quant- oder sonstigen Angelegenheiten,
- Uebernahme von Incasso- und Speditionsgeschäften,
- Beforgung aller in das Commissions-Geschäft einschlagenden Arbeiten.

Indem ich sowohl rasche als pünktliche Bedienung zusichere, hoffe ich, einem zahlreichen Zuspruch entgegensehen zu dürfen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1880.

L. Ph. Dressel,

Adlerstraße 13. 2.2.

Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, **Leffingstraße** (zunächst dem Mühlburgerthor), meine Wirthschaft mit geräumigen Lokaltäten, verbunden mit Gartenwirthschaft, heute eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch gute Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten zu suchen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Die Dampfwaschanstalt von J. Heß in Beiertheim

empfehle ich zum Reinigen von Wäsche unter Zusicherung, daß nur Seife, Soda und Rasenbleiche in Anwendung kommt. Auf Verlangen wird die Wäsche auch gebügelt und gemangelt.

Die Anstalt wurde im Jahre 1874 neu errichtet, ist mit nur bewährten Maschinen auf das Beste eingerichtet und erfreut sich durch pünktliche und reelle Führung einer steten Zunahme. Tägliche Fertigung von circa 3500 Wäschestücken pro Tag.

Zugleich diene zur Nachricht, daß mit dem Monat Mai die Rasenbleiche eröffnet und solche bis Ende September forgeföhrt wird; während dieser Zeit wird alle eingesandte Wäsche einen Tag und eine Nacht gebleicht.

Die Wäsche wird unentgeltlich abgeholt und zurückgeliefert. Preisliste und Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Schriftliche Adressen können abgegeben werden bei den Herren:

- Wilh. Schwaab,** Kaufmann, Amalienstraße 19,
- Alb. Salzer,** Kaufmann, Kaiserstraße 140,
- Karl Malzacher,** Kaufmann, Lammstraße 5,
- J. S. S. Hirsch,** Schuhladen, Kaiserstraße 123,
- Paul Rüter,** Cigarrenladen, Ecke der Kronens- und Durlacherstraße,
- Und. Triffler,** Oetreibhändchen Nr. 3 beim Hauptbahnhof. 4.8

Sttlingen.

Gartenwirthschafts- und Kegelbahn-Empfehlung.

Meine auf's Neueste hergerichtete **Kegelbahn** nebst **Gartenwirthschaft** empfehle einem geehrten Publikum bestens, und sichere bei vorzüglicher **Küche**, reinem **Wein** und **Freiherlich von Seldeneck'schem Export-Bier** billige Preise und aufmerksame Bedienung zu.

Spargeln während der Saison zu jeder Tageszeit.

Ed. Williard Wwe.,

zum Erbprinzen. 2.2.

Tran-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
bei
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

Rußbaumholz,
ganz trocken, hat eine Parthie, größtentheils 2" ge-
schnitten, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen.
22.
J. Drück in Gernsbach.

Schw. Karlsruhe, 5. Mai. Mittheilungen aus der
Stadtraths-Sitzung von heute.
Nach Mittheilung des städt. Wasser- und Straßenbau-
amts will es nicht gelingen, die Rasenplätze in der Rupp-
purrerstraße in gutem Stande zu erhalten, da dieselben
von den Kindern als Tummelplatz benützt werden. Im
Einverständnis mit der Baucommission wird deshalb be-
schlossen, bei Sr. Bezirksamt zu beantragen, das dasselbe
eine ortspolizeiliche Vorschrift über den Schutz dieser An-
lagen erlassen möge. — Leichenprocursor Bickel, welcher
in Folge seines Alters dienstunfähig geworden ist, wird
seines Amtes enthoben; wegen eines Altersgehaltes für
denselben wird Beschlußfassung später erfolgen. An dessen
Stelle wird Leichenprocursor Hartmann bestellt; die
freigewordene Procuratorstelle wird dem Kanzlei-
gehilfen Ferdinand Walter übertragen. — Im Einvernehmen
mit Sr. Postkommissar-Intendant bespricht der Stadtrath,
das städt. Wasser- und Straßenbauamt mit der alsbaldigen
Herstellung der Bismarckstraße zu beauftragen. — Der
bezirksamtliche Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift
über die Einfuhr und den Verkauf von Fleisch und Fleisch-
waren in hiesiger Stadt kommt zu Vorlage. Derselbe
erhält im Einverständnis mit dem Ortsgesundheitsrath,
vorbehaltlich einiger unwesentlichen Abänderungen, die zur
Stimmung des Stadtraths. — Dem Vorstande des Kirchen-
bauvereins hier wird auf Ansuchen der kleine Festhalle-
saal zur Abhaltung eines Concerts zum Besten des Kirchen-
baufonds unentgeltlich überlassen. Das Gesuch desselben um
Ueberlassung des großen Rathhauseaals zur Abhaltung
einer Generalversammlung wird ebenfalls genehmigt. —
Nach Mittheilung des Sr. Bezirksamts an den Orts-
gesundheitsrath wurden bei verschiedenen hiesigen Weh-
händlern Proben von Bohlenmehl entnommen und die-
selben durch das chem. Laboratorium des Polizeidirektors
einer Prüfung unterzogen. Sämmtliche Proben hätten
sich dabei als von normaler Zusammensetzung und aus
gesundem Getreide bereitet erwiesen. — In der Zeit vom
1. Januar bis 31. März d. J. wurden durch die Polizei-
mannschaft Milchuntersuchungen in 1965 Fällen vor-
genommen. Wegen Gehalters gefälschter Milch wurden
wiederholt bestraft: 1. Pius Schatz Ehefrau von
Stupferich; 2. Alois Bohnerl V. Magd von Busch;
3. Jakob Frdr. Zimmermann Frau von Hoyer-
terbach; 4. Wilhelm Raub Tochter von Blakenloch;
5. Karl Dreyer Sohn von Göttingen; 6. Wilhelm
Dumbert Frau von Göttingen; 7. Martin Kuter-
er von Dorland; 8. Heinrich Holzwarth von
Ruppurr; 9. Christian Holzwarth Sohn von Ruppurr;
10. Karl Heinrich Furrer Tochter von Ruppurr;
11. Wilhelm Gröbel Ehefrau von Weingarten. —
Seitens eines Mitglieds des Ortsgesundheitsraths wird
darauf aufmerksam gemacht, daß vielfach aus Celluloid
gefertigte Waaren, wie Schmutzfächer, Kämme etc., zum Ver-
kauf angeboten werden, die durch ihre große Feuergefährlich-
keit (welche durch ein Experiment nachgewiesen wurde)
leicht Unglück herbeizuführen vermögen. Es muß deshalb
vor deren Ankauf gewarnt werden. — Der Präsident
des Sr. Ministeriums des Innern Herr Stöcker hat
eine eingehende Besichtigung und Prüfung der städt. Ein-
richtungen sowie einen Einblick in den Geschäftsumfang
und das Geschäftsbüro der Gemeindebehörden vor-
genommen. Nachdem derselbe sich schon mündlich dem
versammelten Stadtrath gegenüber anerkennend ausge-
sprochen hatte, geschah dieses noch schriftlich durch eine
Zuschrift an den Oberbürgermeister, welche dieser dem
Stadtrath zur Kenntniß bringt. Derselbe lautet:
„Wie mir die Besichtigung des vielen Bemerkenswerthen
in der hiesigen Gemeinde unter Ihrer Begleitung und
Leitung von größtem Interesse war und meine Kennt-
nisse vielfach erweitert und bereichert hat, so wird ein-
auf die eingehende Prüfung der sehr instructiven Acten-
stücke über die Thätigkeit des Ausschusses und der Ge-
meindeverwaltung zur weitem Belehrung dienen. Ich
bin durch unsere gemeinsame Thätigkeit in den letzten
Wochen in meinem gegenwärtigen Wohnsitz erst recht
heimlich geworden und gebe mich der Hoffnung hin, daß
in fortgesetzter freundlicher Erleuchtung der zwischen der
Staatsverwaltung und der Gemeindeverwaltung obschweben-
den Geschäfte für beide Organe der öffentlichen Wohl-
fahrt gleich vortheilhafte Folgen sich ergeben werden.“

Café Kusterer,

Ecke des Ludwigsplatzes und der Karlstraße.
Von heute an Freiherrlich v. Seldeneck'sches 22.

Lager-Bier.
Ruhrkohlen.

32. Die erwartete Schiffsladung ist in Maxau eingetroffen. Ich empfehle
während 10 Tagen ab Schiff bestes Fettschrot und Schmiedekohlen zu
billigen Preisen.

K. F. Schmeiser,
Ruppurrerstraße 7.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung I^a Ruhrfettschrot ist für mich in Leo-
poldshafen eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigstem Preise.

Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft,
227 Kaiserstraße.

Milchkuranstalt Roth, Werderstraße 3
(vom Ortsgesundheitsrath empfohlen).

33. Vielseitigem Wunsche von Bewohnern des westlichen Stadttheils entsprechend, habe ich in
der Nähe des ehemaligen Mühlburgerthores eine Filiale errichtet und kann dort ähnlich wie
im Sallenwäldchen Morgens von 6 bis 8 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr Milch getrunken werden.

Stadtgarten Karlsruhe.

Heute Sonntag den 9. Mai 1880, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Doppel-Militär-Concert,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des
Kapellmeisters Herrn A. Böttge,
3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22, unter Leitung des Stabs-
trompeters Herrn Möbius,
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des
Stabstrompeters Herrn Gofrau,
und Mitwirkung der Tambours und Hornisten des Grenadier-Regiments.

Programm.

1. „Frühlingsgrüße“, Marsch von Herrmann.
2. Overture zur Oper „Corymbus“ „ G. M. v. Weber.
3. Chor und Cavatine aus „Girramente“ „ Mercadante.
4. „Daidha“, Chanson indienne „ Philpott.
5. Hubertus-Quadrille „ Caro.
6. Divertissements aus der Oper „Der fliegende Holländer“ „ R. Wagner.
7. „Am Meer“, Lied „ Schubert.
8. „O schöner Mai!“ Walzer a. d. Operette „Prinz Methusalem“ „ Joh. Strauß.
9. Fantasie aus der Oper „Die Regimentstochter“ „ Donizetti.
10. „Frühlingserwachen“, Lied „ E. Bach.
11. „Die Gemüthliche“, Polka-Mazurka „ Faust.
12. Marsch u. Chor a. d. Op. „Die Rauberflöte“ (Bosaunen-Solo) „ Mozart.
13. „Alpenrose und Edelweiss“, Overture „ Müller.
14. „Baidmanns-Jubil“, Quadrille „ Herrmann.
15. Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ „ Donizetti.
16. „Fliegende Blätter“, großes Polpourri (neu) „ Böttge.
17. Blumen der Luft, Walzer „ Sunzl.
18. Overture zur Oper „Raymond“ „ Thomas.
19. Blümlein vergiß mein nicht, Gavotte „ Giese.
20. Ich wollt' meine Lieb ergöffe sich, Duett für 2 Trompeten „ Mendelssohn.
21. Vieder-Bouquet, Polpourri „ Beck.
22. Die Deutschen vor Paris, militärisches Tongemälde „ Trenkler.
23. Herzblättchen, Polka „ Barlow.
24. Schwedischer Hochzeitsmarsch „ Södermann.

Zum Schluß:
a. Harmonische Retraite der Cavallerie und Artillerie.
b. Brucker Lager-Marsch von sämmtlichen Kapellen und Tambours und Pfeifer des Leib-
Grenadier-Regiments.
c. Zapfenstreich und Gebet.
NB. Die ungeraden Nummern werden von den vereinigten Dragoner- und Artillerie-Kapellen, die
geraden Nummern von der Grenadier-Kapelle vorgelesen.
Bei einbrechender Dunkelheit Beleuchtung des Gartens.
Eintrittsbedingungen: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 30 „
Im Falle ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Mantelets (Umhänge) und Paletots

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigt

Eduard Darnbacher,

21.

Specialität in Damen-Confection.

! Bekanntmachung!

Von heute ab befindet sich das Verkaufslokal des neu eröffneten Magazins fertiger, eleganter

Herren-Kleider und Knaben-Anzüge

im Hause des Großherzoglichen Hoflieferanten Herrn Ludwig Dehl,

116 Kaiserstrasse 116,

und empfiehlt seine anerkannt größte Auswahl zu nachstehenden, sehr billigen Preisen:

Complete Anzüge mit Gehrock, Jaquette oder Sacco M. 24, 26, 28, 30, 34, 36, 40 — 50;

Frühjahrs- und Sommer-Paletots in nur guten Stoffen und neuesten Façons für M. 14, 16, 18, 20, 24, 26, 30 — 36;

Jaquettes und Sacrócke in großer Auswahl für M. 10, 12, 14, 16, 18 — 24;

Zoppen, 20 verschiedene Sorten, für M. 6, 50, 7, 8, 9, 10, 12, 16;

schwarze Tuch- und Croisé-Gehrócke und Jaquettes für M. 14, 16, 18, 20, 24 — 36;

Buckskin-Hosen und Westen für M. 8, 9, 10, 12, 14, 16 — 20;

Buckskin-Hosen für M. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 — 16;

schwarze Buckskin-Hosen und Westen sehr billig;

Lüstre-, Cachemire-, Leinen- und Turntuch-Jaquettes und Sacco von M. 2 1/2, 3, 4, 5 an;

Arbeiter-Hosen, sehr dauerhaft, für M. 2, 2 1/2, 3 — 5;

ächte Hamburger Lederhosen für M. 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Knaben-Anzüge

für jedes Alter von 2 — 16 Jahren, in allen denkbaren Stoffen und Macharten, für M. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 — 24.

Herren-Schlafrócke,

um mit diesem Artikel zu räumen, für die Hälfte des sonstigen Preises.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

hochachtungsvoll

A. Davidsohn,

Karlsruhe,

nur 116 Kaiserstraße 116.

Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten!

Feines Tafelobst

sowie auch

Birnen

empfiehlt billigt

73. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.

Spargeln,

frischgestochene, liefert während der ganzen Saison täglich frei in's Haus und steht gest. Aufträgen entgegen

Grünwinkel, im April 1880.

Th. Mayer, zum Goldenen Hirsch.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Wahlvorschlag

zur Erneuerungswahl der evang. Kirchengemeinde-Versammlung.

II. Pfarrei der Kleinen Kirche.

1. Clever, Rentner; 2. Greiner, Gerichtsnotar; 3. Krämer, Kaufmann; 4. Rühle son., Partikulier; 5. Lang, Gebr., Partikulier; 6. Münz, Hofattler; 7. v. Red, Geh. Referendar; 8. Reiß, Verwalter; 9. Römheldt, Stadtrath; 10. Schönemann son., Partik.; 11. Schwindt, L., Kaufmann; 12. Specht, Rektor; 13. Stolz, Seiler.

III. Pfarrei der Stadtkirche.

1. Finckh, Kaufmann; 2. Feinh, Hofschuhmacher; 3. Külle, Ed., Banlier; 4. Maurer, Geh. Finanzrath; 5. Müller, Wilb., Hofbuchhändler; 6. Reinholdt, Karl, Partikulier; 7. Rothweiler, Kaufmann; 8. Volz, Hofrath; 9. Wilser, L., Partikulier; 10. Wirth Fr., Buchhändler.

IV. Pfarrei der Neustadt.

1. Bischoff, Inspektor; 2. Diemer, Kirchenbauinspektor; 3. Friedrich, Rob., Rechnungsrath; 4. Dr. Günther, Bürgermeister; 5. Hoffmann, Stadtrath; 6. Kockmann, Hofrath; 7. Rühle, Georg, Zimmermeister; 8. Leuh, Direktor; 9. Pring, Hofmeßger; 10. Sachs, Hofrath a. D.; 11. Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath; 12. Wagner, Geh. Hofrath; 13. Wolff, Fr., Kaufmann.

V. Pfarrei der Augartenvorstadt.

1. Bronner, Kaufmann; 2. Doll, Prälat; 3. Lauter, Oberbürgermeister; 4. Lubberger, H., Kaufmann; 5. Meßger, Registrator; 6. Mosetter, Institutsvorsteher; 7. Peter, Oberlehrer; 8. Rupp, Aug., Architekt; 9. Schulz, W., Buchbinder; 10. Schumacher, Werkführer; 11. Solle, Hofrath; Kaufmann.

Mehrere Wähler.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung; redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.